

bald ein wenig Salpeter darauff / vnd
 hebe den Ziegel bald heraus / halt ihn in
 ein kalt Wasser / doch daß kein Wasser
 darein lauffe / laß schnell erkalten / denn
 von dem kalten Wasser wird es erschre-
 cken / daß er sich desto ehe zum Oleo be-
 gibt / stoß es klein / vnd reib es auff einen
 Stein / so wird es ganz braun / dan thue
 es in ein Glas / geuß guten scharffen dis-
 stillirte Essig daran / laß sechs oder acht
 Tage stehen / so wird der Essig schön
 roth / den geuß sauberlich abe in ein ander
 Glas / geuß wider andern darauff / vnd
 thu wie zum ersten geschehen / biß so lan-
 ge sich keine röhte mehr außziehet / dann
 nim den rohten Essig allzusammen in
 ein Kolbenglas / setz ein Helm darauff /
 vnd distillir den Essig fein sanfft ab /
 daß er gar lauter herüber gehet / wann er
 nun herüber / vnd du siehest / daß die röhte
 kommet / nim den Essig mit dem Reci-
 enten hinweg / vnd lege einen andern vor /
 so bekommest du das Oleum Antimonii,
 welchs ein herrlich Secretum ist zu vie-
 len dingen / dann in ihm steckt viel Tu-
 gend / vnd wunder in den Metallen zue-
 eignen /

eignen!